

Veranstalter:

Diakonie  Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein



in Kooperation mit:



Flüchtlingsrat

Schleswig-Holstein e.V.
www.frsh.de



Muku Buschweg
Multikulturelles Jugend-Freizeit-Haus
www.mukubuschweg.de



Die Flüchtlings- & Migrationsarbeit des Diakonischen Werkes Hamburg-West/Südholstein wird gefördert durch:



Die Migrationssozialberatung des CJD-Eutin wird gefördert durch:



Kontakt und Information:

Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

Flüchtlings- & Migrationsarbeit

Ochsenzoller Straße 85

22848 Norderstedt

Tel.: 0 40 / 526 26 88

Fax: 0 40 / 526 26 80

Migration.norderstedt@diakonie-hhsh.de

www.diakonie-hhsh.de

www.hamburgasyl.de

Migrationssozialberatung CJD-Eutin

Hamburger Straße 24a

24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 / 96 51 48

Fax: 04193 / 96 51 46

l.kerbel@cjd-eutin.de

www.creating-opportunity.com

Diakonie  Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein



INTERKULTURELLE WOCHE
2011

in Norderstedt und
Henstedt-Ulzburg



Ich will's wissen!
Alle Kinder brauchen Bildung.

Zusammenhalten – Zukunft gewinnen

 INTERKULTURELLE WOCHE

Interkulturelle Woche 2011



Ich will's wissen – alle Kinder brauchen Bildung!

Unter dem Motto „Ich will's wissen – alle Kinder brauchen Bildung!“ findet 2011 die Interkulturelle Woche statt. Vom 25.09. bis 1.10. gibt es bundesweit Veranstaltungen, Feste, Begegnungen und Filmvorführungen. Ziel ist es, für bessere politische und rechtliche Rahmenbedingungen des Zusammenlebens von Deutschen und Zugewanderten zu werben. Gleichzeitig sollen Begegnungen und Kontakte helfen ein besseres gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und zum Abbau von Vorurteilen beizutragen.

In diesem Jahr stehen Kinder und ihre Teilhabe an Bildung im Mittelpunkt. Leider ist vielen jungen Menschen mit Migrationshintergrund der Zugang zu Bildung erschwert oder gar unmöglich. Gerade Asylbewerberinnen und Flüchtlinge sind davon betroffen. Bildung darf jedoch keine Frage der Herkunft oder der finanziellen Mittel sein!

Die Flüchtlings- & Migrationsarbeit der Diakonie aus Norderstedt und die Migrationssozialberatung des CJD-Eutin in Henstedt-Ulzburg beteiligen sich an der Interkulturellen Woche 2011 mit drei Veranstaltungen.

Wir wünschen allen großen und kleinen Teilnehmerinnen und Interessierten viel Spaß!

Dienstag, 27. September 2011 Donnerstag, 29. September 2011

Kino-Film: Neukölln Unlimited

Die Geschwister Hassan (18), Lial (19) und Maradona (14) sind talentierte Musiker und Tänzer, die seit frühester Kindheit im Berliner Bezirk Neukölln leben. Mit HipHop und Breakdance sind sie aufgewachsen. Das ist ihre Sprache, ihre Leidenschaft.

Ihre Familie stammt aus dem Libanon und lebt seit 16 Jahren unter der Bedrohung der Abschiebung. Daher entwickeln Lial und Hassan den Plan, mit ihren Talenten Geld für die Familie zu verdienen, damit diese in Deutschland bleiben darf. Das geht natürlich nicht ohne Stress und Konflikte.

Der Film erzählt authentisch die Lebensgeschichte der drei Geschwister und gewann bei den 60. Filmfestspielen in Berlin den Gläsernen Bären.

EINTRITT FREI!!!
Beginn: 15:30 Uhr

Veranstaltungsorte:

Dienstag, 27.9. HENSTEDT-ULZBURG
Bürgerhaus, Beckersbergstraße 34.

Donnerstag, 29.9. NORDERSTEDT
Multikulturelles Jugend-Freizeit-Haus Muku
Buschweg, Am Knick 20

Mittwoch, 28. September 2011

Der Interkulturelle Garten Besuch der Landesgartenschau

Bildung bedeutet auch kulturelle Teilhabe und die Chance über Freizeitangebote eine Kultur zu entdecken und Neues zu lernen.

Flüchtlinge und Asylbewerberinnen besuchen die Landesgartenschau in Norderstedt. Auf dem großen Gelände gibt es einen „Interkulturellen Garten“, den wir uns näher anschauen. Zwei Jahre lang hat sich eine interkulturelle Projektgruppe zum Diskutieren, Gestalten und Ideen sammeln hierfür getroffen.

Im Interkulturellen Garten gibt es vier Hochbeete mit Kräutern, Blumen und Gemüse, die zum Riechen, Schauen, Schmecken und Erfahrungsaustausch einladen. Ein Brunnen sowie Hocker wurden mit Mosaiken gestaltet. Egal ob groß, klein, alt, jung, einheimisch oder zugewandert - das Projekt zeigt, wie sich Menschen in Unterschieden mit ihrem Wissen gegenseitig bereichern und voneinander lernen können.

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Für Asylbewerber und Flüchtlinge kann der Eintritt bei Absprache übernommen werden.

Beginn: 11 Uhr, NORDERSTEDT
Anmeldung unter 040/ 526 26 88 oder
04193/ 96 51 48